

Von Hackintoshes, Distros und dem ganzen anderen Kram...

Beitrag von „Griven“ vom 16. März 2012, 22:30

Mit der steigenden Beliebtheit der Apple Produkte werden immer mehr PC User auch auf MAC OS aufmerksam und wollen sich im Wahrsten Sinne des Wortes Ihr Stück vom Apple abbeißen was auch vollkommen legitim ist allerdings nicht, ohne sich vorher mal ein wenig mit den Hintergründen auseinander gesetzt zu haben. Grund genug, wie ich finde mal ein paar allgemeine Worte dazu zu verlieren.

In vielen Fragen hier im Board, aber auch an anderen Stellen im Internet lese ich "Ist es möglich Hackintosh auf XYZ zu installieren" und wisst Ihr was, die pauschale und allgemein gültig richtige Antwort darauf müsste sein "**NEIN, geht nicht!**" und zwar vollkommen egal auf welcher Hardware.

Hä, wie jetzt geht nicht? Bernnt der Kerl jetzt? Wir reden doch hier von nix anderem als von Hackintoshes? Versteh ich jetzt nicht!

Eigentlich ist das ganz einfach, es geht nämlich wirklich nicht Hackintosh zu installieren da man nur installieren kann, was es auch gibt. Ich weiß nicht, wie es Euch geht aber mir ist noch kein Betriebssystem namens Hackintosh unter gekommen. Gut man mag jetzt sagen das ist jetzt schon ziemlich kleinkariert von mir, aber es ist wichtig es genau so kleinkariert zu betrachten um zu verstehen von was wir hier eigentlich sprechen. Vielleicht mal eine kurze Begriffserklärung:

Hackintosh = Ein nicht von Apple produzierter Computer auf dem als Betriebssystem trotzdem MAC OS läuft.

Der Begriff setzt sich zusammen aus "Hacking" und "Macintosh" und beschreibt im Großen und Ganzen einen "Hack" (genau genommen eine Emulation) die es möglich macht MAC OS auf normalen PC's zu installieren.

Hum okay, von der Warte aus betrachtet isses dann doch logisch, man kann ja einen Computer nicht auf einem Computer installieren!

Genau so sieht es aus und damit sind wir auch schon beim Kern dieses Posts, nämlich worum es eigentlich geht, was geht und was vor allem nicht geht. Sucht man im Internet nach Hackintosh oder MAC OS auf PC's stolpert man unweigerlich früher oder später über diverse Downloads die einem versprechen nach dem brennen MAC OS direkt installieren zu können, einfach so wie Windows oder Linux und viele dieser Angebote bringen das Objekt der Begierde, MAC OS X praktischer weise auch noch gleich mit. Ihr könnt Euch sicher denken auf was ich

hinaus will, richtig so genante Distributionen sind, um es gleich zu sagen

alle samt Illegal, da sie Raubkopierte Software enthalten. Wer so was aus dem Netz zieht oder verbreitet macht sich nach geltendem deutschen Recht schlicht strafbar. Zudem geht es auch gegen die Ehre so was einzusetzen und ist nicht selten mit mehr Problemen verbunden, als es einen Nutzen hat.

Nun aber mal halb lang, MAC OS auf nicht Apple Computern laufen zu lassen ist doch per se illegal?

Gemäß Apples End User License Agreement ist es tatsächlich verboten die Software auf anderer als Apples Hardware einzusetzen allerdings hat diese EULA in Deutschland rechtlich nur bedingt Gültigkeit. Entscheidend ist hier der Zeitpunkt, wann dem Nutzer der Vertrag angezeigt wird. Im Falle von MAC OS bis einschließlich SL passiert dies erst, nachdem die Software bereits installiert wurde, der Benutzer (Kunde) hatte also beim Erwerb der Software und vor der Installation keine Chance davon Kenntnis zu erlangen, dass er das Produkt nicht hätte installieren dürfen und somit ist der durch die EULA geschlossene Vertrag ungültig (gleiches gilt im Übrigen auch für die "Offline" Variante von Lion, die es als USB Stick zu kaufen gibt).

Interessant in dem Zusammenhang ist vielleicht noch folgendes:

Zitat von Frankylan

Bezüglich EULA ist es in Deutschland und in der EU verboten ein Betriebssystem an einen Bestimmten Rechner zu Dongeln. Das musste bereits Microsoft Anfang des letzten Jahrzehnts schmerzlich vom Europäischen Gerichtshof erfahren, als raus kam das M\$ die PC-Hersteller zwang ihre Computer nur mit Windows auszuliefern. Was mit einem 6-stelligen Milliarden Betrag Strafe endete.

Super, Du hast es geschafft jetzt bin ich total verwirrt, was darf ich denn nun und was nicht?

Also kurze Checkliste okay ist folgendes:

- MAC OS Original in der Retail Version kaufen (im Laden, bei Ebay, bei Amazon...)
- MAC OS mit Hilfe eines Bootloaders inkl. EFI Emulation auf PC's installieren (iBoot, iBoot Legacy, Kakewalk, X-move, Empire EFI....)
- Software Updates von Apple beziehen und installieren
- MAC Software kaufen und installieren

Nicht okay ist:

- Eine Distribution zu verwenden, die MAC OS in egal welcher Version mitliefert
- MAC OS X in egal welcher Version aus dem Internet zu laden (Ausnahme Lion aus dem

APPStore gegen Bares)

- Kostenpflichtige MAC Software aus anderen Quellen als dem Appstore oder Apple Homepage aus Internet zu laden und zu installieren

Wir hier im Forum geben uns alle erdenklich Mühe Euch bei allen Problemen bezüglich Eurer Installation von MAC OS X auf Euren PC's zu helfen solange Euer Setup in die okay Liste passt. Klar niemand hier wird Euch nach einem Kassenbon fragen mit dem Ihr beweisen könnt, dass Ihr Euch MAC OS wirklich gekauft habt, aber ich behaupte die meisten hier bekommen relativ schnell raus ob es sich um ein Original handelt, oder ob es halt doch um ein Produkt der NOGO Liste geht und die Reaktion darauf kann von unserer Seite nur sofortige Sperre des betreffenden Users inkl. der Löschung aller damit im Zusammenhang stehenden Posts sein. Seid Euch sicher, wir machen das nicht um Euch zu ärgern, wir machen das weil wir müssen, denn sonst würden wir uns der Beihilfe schuldig machen, was ebenso strafbar ist wie das Raubkopieren von Software selbst.

Ich hoffe Ihr habt dafür Verständnis und denkt ein wenig darüber nach. Über Eure Fragen und Euer Feedback freue ich mich und bin gerne bereit noch offene Fragen hier im Thread zu beantworten.